

Gemeinsame Stellungnahme von CDU und FDP zur Vollendung der Ortsrandstraße Gewerbegebiet Ost!

20 JAHRE WARTEN SIND GENUG! VERKEHRSENTLASTUNG JETZT!

Dannstadt-Schauernheim benötigt dringend die weitere innerörtliche Verkehrsentslastung durch die Fertigstellung der Erschließungsstraße des Gewerbegebietes Ost bis zur Landesstraße nach Schifferstadt als zweite Verkehrsachse. Das heißt:

- Verkehrskreisel beim Münchhof am Ortsrand Richtung Schifferstadt zur Abbremsung der Verkehrsgeschwindigkeit; Vollendung der zweiten Hauptverkehrsachse
- Leitung des landwirtschaftlichen Verkehrs über die Ortskernentlastungsstraße zum Pfalzmarkt hin
- Entlastung der Hauptstraße und ihrer Nebenstraßen, insbesondere von Schwerlastverkehr

Dafür sind einige Ausgleichsmaßnahmen vorgesehen und höherwertige und größere Ausgleichsflächen sind bereits geplant!

Es ist uns wichtig klarzustellen, dass das eigentliche Pappelwäldchen zu keiner Zeit von der Baumaßnahme betroffen war oder sein wird!



Im Gegenteil: im Bebauungsplan von 2006 ist vorgesehen, das Wäldchen aufzuwerten. Der Pappelanteil soll sukzessive zurückgeführt und durch standortgerechte Baumarten ersetzt werden. Dadurch kann das bestehende Wäldchen auch ökologisch aufgewertet werden – entgegen anderer Darstellungen der sog. „Aktionsgemeinschaft Pappelwäldchen“. Die Aussage der Aktionsgemeinschaft und die Realität klaffen hier weit auseinander.

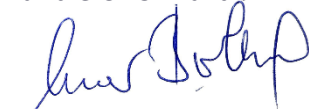
WIR MÜSSEN UNSERE CHANCEN AUF VERKEHRSENTLASTUNG NUTZEN! BAUABSCHNITT 2 - JETZT!

Die Vermarktung der brachliegenden Grundstücke ermöglicht uns durch relevante Mehreinnahmen (vermutlich in siebenstelliger Höhe) dem Haushalt 2025 eine stabilere Finanzlage zu geben. Sie ist die Grundlage für Kernobjekte der Dorf-Weiterentwicklung, wie z.B. Schaffung und Erhalt von ausreichenden Kita-Plätzen in beiden Ortsteilen und der Erhalt von freiwilligen Leistungen, wie beispielsweise das ZAS, der Kulturhof Schrittmacher, Ochs & Esel Brunnen, Sagenbrunnen oder die Förderung der Vereine etc. Doch vor allem wäre es uns dadurch möglich, die Hebesätze für die Bürgerschaft stabil zu halten.

Wir möchten keinesfalls von der Kommunalaufsicht gezwungen werden, die Hebesätze von dreistelligen Werten (465% Punkte) auf vierstellige Werte (über 1.000% Punkte) erhöhen zu müssen. Das würde eine enorme finanzielle Mehrbelastung unserer Bevölkerung bedeuten.

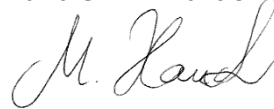
CDU und FDP befürworten die intensive Prüfung von geplanten Eingriffen in die Natur - aber auch die Abwägung der Verhältnismäßigkeit. Daher fordern wir die schnellstmögliche Fertigstellung der zweiten Verkehrsachse zur Entlastung unserer Bürgerinnen und Bürger. Kompromisslose Verbote helfen uns nicht weiter!

Für die CDU-Fraktion



Elmar Burkhardt
(Fraktionssprecher)

Für die FDP-Fraktion



Marc Hauck
(Fraktionsvorsitzender)